

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

1. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport der Stadt Haan

am Mittwoch, dem 02.12.2020 um 17:00 Uhr
in der Aula des Schulzentrum Walder Strasse

Beginn:
17:00

Ende:
18:05

Vorsitz

Stv. Annegret Wahlers

Sprecherin für die WLH-Fraktion (3
Stimmen)

CDU-Fraktion

Stv. Monika Morwind

Sprecherin für die CDU-Fraktion (6 Stim-
men)

SPD-Fraktion

AM Felix Blosssey

Sprecher für die SPD-Fraktion (4 Stim-
men)

GAL-Fraktion

Stv. Uwe Elker
AM Nicola Günther

als Gast anwesend
Sprecherin für die GAL-Fraktion (3 Stim-
men)

FDP-Fraktion

AM Hendrik Sawukaytis

Sprecher für die FDP-Fraktion (1 Stimme)

Schriftführung

OStI Daniel Jonke

Vertreter des Seniorenbeirates

Frau Ursula Bürger

Verwaltung

Beigeordnete/r Annette Herz
StOAR'in Astrid Schmidt

Gäste

Herr Dominik Budysh
AM Jens English
AM Christian Hoffmann
Stv. Barbara Kamm
AM Marcus Weikämper

Die Vorsitzende Annegret Wahlers eröffnet um 17:00 Uhr die 1. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Allgemeiner Hinweis zur Sitzung:

Aufgrund der derzeitigen Lage der Corona-Pandemie und dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses, gem. § 60 Abs. 2 GO NRW und Beschluss des Rates der Stadt Haan vom 03.11.2020 mit den Rechten des Rates ausgestattet, vom 10.11.2020 findet die heutige Sitzung lediglich in Soll-Stärke statt.

Pro Fraktion ist nur ein/e Sprecher/in anwesend, welche/r alle Stimmen ihrer/seiner Fraktion auf sich vereint.

Die **Vorsitzende Stv. Wahlers** bedankt sich zu Beginn der Sitzung bei der Stv. Morwind für ihre sechsjährige Tätigkeit als Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport.

Bgo. Herz bedankt sich ebenfalls bei der Stv. Morwind und wünscht im Anschluss der Vorsitzenden Stv. Wahlers alles Gute für ihre Tätigkeit als neue Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Sport.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Öffentliche Sitzung

**1./ Bestellung eines Schriftführers
Vorlage: 40/004/2020**

Beschluss:

Als Schriftführer/in für die Sitzungen des Ausschusses für Bildung und Sport der Stadt Haan werden StOl Daniel Jonke und für Vertretungsfälle VA Sabine Franz bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

2./ Medienentwicklungsplanung Beschlussfassung Vorlage: 40/043/2020

Protokoll:

Bgo. Herz erläutert die Vorlage und den Sachverhalt. Die Vorlage sei die gleiche, welche bereits in der Sitzung des BKSA am 07.10.2020 und anschließend im HFA am 27.10.2020 und im Rat am 29.10.2020 behandelt wurde. Der Unterschied sei, dass der Medienentwicklungsplan nun nicht mehr eingebracht, sondern beschlossen werden solle. Der Beschluss sei zwingend erforderlich, damit die Stadt entsprechende Fördermittel aus dem Digitalpakt abschöpfen könne. Sie verweist auch auf einen vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion vom 01.12.2020 (siehe Ratsinformationssystem). Sie sehe den Antrag als Ergänzung bzw. Weiterführung des Medienentwicklungsplanes. Sofern der BSA und später auch der Rat dem Plan seine Zustimmung gebe, sei auch der Weg zur Vollaussstattung nicht versperrt. Hierzu wird wie versprochen zu den Haushaltsplanberatungen eine ergänzende Verwaltungsvorlage erstellt.

Die **Vorsitzende Stv. Wahlers** bekräftigt noch einmal im Hinblick darauf, dass der Plan ein Gerät für zwei Schüler/innen vorsehe, dass man zwischen den Geräten, welche für zuhause und welche nur für den Schulbetrieb innerhalb der Schule gedacht seien, differenzieren müsse. Hier wünsche sie sich eine noch klarere Wortwahl.

Bgo. Herz erläutert, dass der Medienentwicklungsplan in der Endstufe vorsehe, dass ein Gerät für zwei Schüler/innen vorhanden sei. Hierbei handele es sich allerdings um ein Gerät, welches in der Schule verbleibe und nicht für den Einsatz zuhause gedacht sei. Es sei vor allem in der derzeitigen Pandemie-Lage auch nicht zumutbar, dass sich die Schüler/innen die Geräte auch zuhause teilen müssten.

Die bestellten Geräte für die bedürftigen Schüler/innen seien hingegen Leihgeräte seitens der Stadt und sowohl für den Einsatz in der Schule, als auch für den Einsatz zuhause vorgesehen. Ebenfalls sollen die eigenen Geräte der Schüler/innen (Bring your own Device-Ansatz) im Unterricht eingebracht werden. Dies sei ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Vollaussstattung. Man sei also derzeit planerisch schon weit weg vom Ansatz: „nur“ ein Gerät für zwei Schüler/innen in der Schule

AM Sawukaytis greift die Aussage der Bgo. Herz auf, dass der Antrag der FDP-Fraktion keinesfalls dem Medienentwicklungsplan im Wege stehe, sondern diesen lediglich ergänze, um langfristig die Vollaussstattung zu erreichen. Die FDP-Fraktion könne dem Plan zustimmen.

Stv. Günther erklärt, dass sie die vorgebrachten Argumente des FDP-Antrages nicht in Gänze nachvollziehen könne und diesen als Antrag zum Haushalt 2021 sehe. Dem Medienentwicklungsplan könne auch die GAL-Fraktion so zustimmen.

Stv. Blossey zeigt sich vom Antrag der FDP-Fraktion überrascht, da die SPD-Fraktion bereits einen ähnlich lautenden Antrag zur nächsten Sitzung des Rates als Einbringung vorgelegt habe. Dieser würde nach seiner Einbringung in die nächste Sitzung des BSA verwiesen werden. Er schlägt daher vor, mit dem FDP-Antrag ebenso zu verfahren und beide Anträge zu den Haushaltsplanberatungen im BSA zu beraten.

StOAR'in Schmidt zeigt auf, dass sich, sofern man sich an den Geräten für die bedürftigen Schüler/innen orientiere, die zusätzlichen finanziellen Auswirkungen bei einer Vollausrüstung auf ca. 700.000 Euro belaufen. Zugrunde liegt jedoch zum aktuellen Zeitpunkt nur eine grobe Kalkulation.

Bgo. Herz ergänzt, dass die Leihgeräte, welche jetzt für die bedürftigen Schüler/innen angeschafft würden, lediglich für die schulische Nutzung gedacht und ausgelegt seien. Etwas anderes, bspw. die private Nutzung für Freizeit sei mit einem solchen Gerät nicht möglich. Die Verwaltung bevorzuge daher den Fokus eher auf den Bring-your-own-device-Ansatz, da dies die zusätzlichen finanziellen Belastungen des städtischen Haushalts in Grenzen hielte, sowie den Schüler/innen deutlich mehr Nutzungsmöglichkeiten bieten würde.

Stv. Morwind möchte wissen, ob in den genannten 700.000,00 Euro auch bereits der Support eingerechnet sei.

StOAR'in Schmidt bestätigt dies.

AM Sawukaytis führt aus, dass sich die FDP-Fraktion der finanziellen Auswirkungen durchaus bewusst sei, diese jedoch als gute Investition sehe. Daher halte er den Antrag aufrecht.

Beschlussvorschlag:

Die in der Sitzung des BKSA am 07.10.2020 vorgestellte Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Haan für die Jahre 2020 bis 2026 wird zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Haan empfohlen. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Entwurfsfassung der Medienentwicklungsplanung dargestellten erforderlichen Mittel zu konkretisieren, in den Entwurf der Haushalts- und Finanzplanung aufzunehmen und im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu erläutern.

Beschluss zum Antrag der FDP-Fraktion vom 01.12.2020:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird zur Beratung in die nächste Sitzung des BSA verwiesen.

Abstimmungsergebnisse:

Abstimmungsergebnis zu MEP:

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis zu Antrag der FDP-Fraktion vom 01.12.2020:
einstimmig beschlossen

**3./ Anmeldesituation an den Haaner Grundschulen
Bildung einer Überhangklasse an der GGS Unterhaan im Schuljahr
2021/2022
Vorlage wird nachgereicht
Vorlage: 40/005/2020**

Protokoll:

StOAR'in Schmidt erläutert die Vorlage. Die Zahlen seien jedoch noch nicht abschließend, da noch Kinder fehlen und die erst im neuen Jahr erfolgenden Anmelde- termine an der Waldorfschule erfahrungsgemäß auch noch Änderungen bringen. Auf Nachfrage von Stv. Morwind und der Vorsitzenden Stv. Wahlers ergänzt sie, dass, wie im Bereich der Schulentwicklungsplanung bereits festgestellt wurde, die Einschulungs- jahrgänge 2021/22 und 2022/23 zahlenmäßig stark seien und viele der Kinder aus dem Einzugsbereich der GGS Unterhaan kommen. Mit der Überhangklasse dort werde man dem Grundsatz „Kurze Beine kurze Wege“ gerecht. Eine Verteilung der Kinder auf den Standort Bollenberg, was am Ende vermutlich nicht ausreichen würde, steht dem entgegen. Außerdem sei die GGS Bollenberg genau wie die GGS Mittel- haan Schule des Gemeinsamen Lernens, wodurch eine Bildung von Klassen am Rande des Klassenfrequenzhöchstwertes pädagogisch unklug wäre. Der Vorschlag des Schulträgers wird zudem vollumfänglich von der Schulaufsicht mitgetragen.

Stv. Morwind verweist auf den leider ungerechtfertigt schlechten Ruf der Grundschu- le am Bollenberg. Sie bekräftigt den Wunsch, hier gemeinsam an Lösungen zu arbei- ten, um diese gute Schule attraktiver zu machen.

StOAR'in Schmidt erläutert, dass es zu viele Kinder im Bereich der Grundschule in Unterhaan gäbe. Die Verwaltung würde diese Kinder ungern auf die Schule am Bol- lenberg verweisen, daher sei eine zusätzliche Klasse in Unterhaan notwendig.

Die **Vorsitzende Stv. Wahlers** erkundigt sich, ob es noch andere Möglichkeiten ge- be.

StOAR'in Schmidt erklärt hierzu, dass bereits Gespräche mit Eltern stattgefunden hätten. In dem Bereich gäbe es noch die Don Bosco Schule, allerdings handelt es sich hier um eine Bekenntnisschule, weshalb diese Lösung nicht für alle in Frage kä- me.

Beschlussvorschlag:

An der Grundschule Unterhaan wird für das kommende 1. Schuljahr, abweichend von der festgelegten Zügigkeit, eine Überhangklasse eingerichtet und damit die dortige Bildung von drei Eingangsklassen zum Schuljahr 2021/22 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4./ Anfrage Bildungsangelegenheiten

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

5./ Mitteilungen Bildungsangelegenheiten

Protokoll:

Bgo. Herz teilt mit, dass es bezüglich der Leihgeräte für die bedürftigen Schüler/innen, derzeit Lieferprobleme beim Hersteller gäbe. Die Auslieferung der Geräte könnte sich daher auf Ende Januar oder später verzögern.

Für die Geräte für die Lehrer/innen werde eine Verhandlungsvergabe eingereicht. Hier sei die Verwaltung jedoch leider ebenfalls nicht mehr Herr des Verfahrens, weshalb dies noch länger dauern werde.

Bgo. Herz verweist auf das Thema der Lüftung in den Schulen und Kitas. Hier sei die Stadt Haan in der glücklichen Lage, dass alle Räume mit Aufenthaltsqualität in Kitas und Schulen vollständig gelüftet werden können. Die Schulen stellten organisatorisch sicher, dass alle 20 Minuten eine Volllüftung durchgeführt werde.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

6./ Anfrage Sportangelegenheiten

Protokoll:

Die **Vorsitzende Stv. Wahlers** fragt mit Verweis auf die anstehenden Haushaltsplanberatungen für die WLH-Fraktion an, ob die Verwaltung die Lebenszeiten des Kunstrasens auf den Sportplätzen im Blick habe, oder ob hierfür Gelder beantragt werden müssten.

StOAR'in Schmidt erläutert, dass die Verwaltung dies im Blick habe und entsprechend tätig werden würde, sobald dies notwendig sei.

Die **Vorsitzende Stv. Wahlers** möchte weiterhin wissen, ob die Öffnung des Sportplatzes an der Hochdahler Straße für den Individualsport funktioniere und wie dies in der Ferienzeit aussehe.

StOAR'in Schmidt führt aus, dass bisher alles reibungslos funktioniere. Auch der Öffnung während der Ferienzeit stehe nichts im Wege. Derzeit sei die Verwaltung auch für Gruitzen mit einem Verein im Gespräch.

Anmerkung der Verwaltung: Durch die verschärften Coronaregeln sind beide Sportplätze seit Mitte Dezember gesperrt

Abschließend erkundigt sich die **Vorsitzende Stv. Wahlers** noch nach der Ausgestaltung des Ascheplatzes an der Hochdahler Straße.

StOAR'in Schmidt erklärt, dass es eine große Runde mit den Vereinen gegeben habe, versprochene Rückmeldungen bisher jedoch leider ausgeblieben seien.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

7./ Mitteilungen Sportangelegenheiten

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.